



Therapie Lernen[■]

Zeitschrift für Lehrende und Lernende

Diätetik • Ergotherapie • Logopädie • Physiotherapie • Podologie

Interprofessionelle und
Klinisch-praktische Ausbildung

Kollegiale Beratung

Digitale Lehr- und Lernmedien

Kammerdiskussion

Akademisierung pointiert

Schulgeldfreiheit

HVG wird Mitherausgeber



Editorial

Ausbil – dium

„Buten und binnen - wagen und winnen“

Die „Therapie Lernen“ versteht sich als Forum für Schule und Hochschule. Das macht diese Ausgabe wieder besonders deutlich. Dass Schule und Hochschule sich im Thema Didaktik in den Gesundheitsfachberufen der Therapie kreativ und zukunftsweisend bewegen, zeigen die Artikel aus den verschiedenen Berufen zum Thema „Lehren und Lernen“.

Sehr aufregend gestaltet sich dieses Mal die Rubrik „Beruf im aktuellen Wandel“. Es finden sich aus drei Berufsgruppen nochmals gebündelt – und teilweise mit besonderer Lupe auf die klinisch-praktische Ausbildung – die Argumente für eine vollständig hochschulische Ausbildung. Weiterhin berichten drei Leiterinnen von Logopädieausbildungen über ihre Erfahrungen im Übergang der Verbindung von Schule und Hochschule. Im Hinblick auf die zu erwartenden Entscheidungen im Bundesgesundheitsministerium bezüglich der neuen Berufsgesetze und den Wunsch der Berufsgruppen in der Gesundheitstherapie nach hochschulischer Primärqualifizierung werden hier starke Argumente genannt.

Doch in der „Therapie Lernen“ darf auch kontrovers diskutiert werden. Eine ganz andere Betrachtung zum Thema eröffnet der Blickwinkel von ver.di. In diesem Beitrag wird deutlich, wie sich bei den anstehenden Veränderungen die „Lager“ gegenüberstehen. Gleichwohl bleibt dem/der aufmerksamen Leser*in nicht verborgen, dass beide Perspektiven eine Aufwertung der Tätigkeit der Gesundheitstherapeut*innen fordern. Weiterhin werden hier und im Beitrag über die Entwicklungen in den Ländern

zur Schulgeldfreiheit auch die finanziellen Aspekte beleuchtet.

Welche Argumentationskreisläufe werden sich zu wessen Gunsten durchsetzen?

Mehr Anerkennung, mehr Verantwortung, Aufwertung der Berufsgruppen in der Therapie, Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich auf Augenhöhe mit allen Beteiligten, Versorgung im interdisziplinären Team, Direktzugang ... sind das auch Themen einer Therapeut*innenkammer? Über das „Für“ und „Wider“ finden sich hier einige Denkanregungen.

Die Abrundung dieser „Therapie Lernen“ bietet der Hochschulverbund (HVG) mit seinem Beitrag und der Beschreibung der Entscheidung, ab 2020 als Mitherausgeber dieser Verbandszeitschrift zu fungieren.

„Wagen und winnen“ ist ein bekannter Spruch in Bremen. Er erzählt davon, dass es eines hohen Einsatzes bedarf, um hoch zu gewinnen. Alle Akteure haben ihre Karten in die Hand genommen – wir sind gespannt, wie sie 2020 liegen werden.

Vera Wanetschka
für das Redaktionsteam

Sabine Dinger	für den VLL
Katrin Oestreicher	für den VDES
Jana Schmunz	für den BALD
Vera Wanetschka	für den BDSL
Stefanie Jornitz	für den VLLP



Sabine Dinger



Jana Schmunz



Katrin Oestreicher



Vera Wanetschka



Stefanie Jornitz

INHALT

6	THERAPIE LERNEN ····· LEHREN · LERNEN · FORSCHEN ·····	
	Mannheimer Interprofessionelle Ausbildungsstation (MIA) Jutta Hinrichs, Mannheim, Dr. Mira Mette, Mannheim/Heidelberg	6
	Digitalisierung unterstützt und ergänzt den Kompetenzerwerb in der Diätetik Sabine Ohlrich-Hahn, Neubrandenburg	13
	Implementierung der Methode „Kollegiale Beratung“ als Methode der Intervision Maria Harbott, Hamburg	14
	Interdisziplinäres Lernen in der Podologie Beate Betz, Radolfzell	20
	Digitale Lehr- und Lernmedien in der wissenschaftlichen Weiterbildung für die Therapiefachberufe Logopädie, Ergo- und Physiotherapie Dunja Ewinger, Antje Schubert, Berlin	24
32	THERAPIE LERNEN ····· BERUF IM AKTUELLEN WANDEL ·····	
	Jetzt! Für unsere Zukunft. Jana Busse, Julia Schirmer, Karlsbad	32
	Vollakademisierung Physiotherapie Marietta Handgraaf, Bochum	38
	Die Klinisch-praktische Ausbildung in der Logopädie/Sprachtherapie Dietlinde Schrey-Dern, Aachen	44
	Logopädieausbildung in Kooperation von Berufsfachschule und Hochschule Breitbach-Snowdon, H., Degenkolb-Weyers, S., Oetken, E. Aachen, Erlangen, Münster	52
	Aufwertung der Therapieberufe kommt in Bewegung Hanna Stellwag, Heike von Gradolewski-Ballin, Berlin	58
	Aktueller Stand zur Schulgeldfreiheit Jana Post, Halle	66



Wir freuen uns über die Unterstützung der **Beiratsmitglieder**

Prof. Dr. Heidrun Becker, Winterthur
 Prof. Dr. Hilke Hansen, Osnabrück
 Prof. Dr. Beate Klemme, Bielefeld

Diskutierst du noch? Oder verkammerst du dich schon? Jörg Stanko, Essen	70
Positionen zur Akademisierung der Therapieberufe – der HVG stellt sich vor Prof. Dr. Jutta Rübiger, Berlin	76
79 NEUES AUS SCHULE · HOCHSCHULE · KONGRESS · · · · ·	
Erste Absolventinnen im Studiengang Logopädie der Hochschule Trier	79
BDSL-Förderpreis	80
Die Fachartikelliste 2012 bis 2018-19 aus der Therapie Lernen	80
82 REGULARIEN · · · · ·	
Die Vorstände	82
Impressum	82



Interdisziplinäres Lernen in der Podologie

Beate Betz, Radolfzell



Schlüsselwörter

Interdisziplinäres Lernen, Medizinische Fußpflege, Podologieausbildung, Berufliche Fortbildung, Weiterbildung

Zusammenfassung

Durch interdisziplinäres Lernen wird das Berufsbild der Podologie gestärkt und die Themen werden veranschaulicht.

Die disziplinenübergreifende Betrachtung der Themen fördert die gegenseitige Wertschätzung und Zusammenarbeit, was gerade im Bereich der medizinischen / therapeutischen Berufe positive Auswirkungen hat. An der Podologieschule Bodensee wird interdisziplinäres Lernen groß geschrieben und durch verschiedene Aktionen und Projekte gefördert.



Interdisziplinäres Lernen

Die Podologie als Therapieberuf mit vielen Schnittstellen zu anderen therapeutischen und medizinischen Berufen ist angehalten, interdisziplinär zu kommunizieren und zu agieren.

Um diesen interdisziplinären Ansatz zu fördern, kann schon in der Ausbildung der Grundstein gelegt werden. Hierbei geht es darum, methodisch und didaktisch die Möglichkeit dazu zu

schaffen und den Lernraum entsprechend zu gestalten.

An der Podologieschule Bodensee stehen wir seit vielen Jahren in Kontakt mit Pflegeschulen aus dem In- und Ausland und kooperieren mit Kliniken, Physiotherapeut*innen und Orthopädietechniker*innen.

Auch Erzieher*innen, Hebammen und Altenpflegende sind Netzwerkpartner, wenn es um die Gesunderhaltung und Therapie von Füßen geht.

Die Podologieschule Bodensee bietet zum interdisziplinären Austausch und Netzwerkaufbau ein Ausbildungs- und Lernkonzept, das die Berufsfelder verbindet und Schnittstellen aufzeigt.

So finden in der Ausbildung gegenseitiger Austausch mit Pflegeschulen und gegenseitige Unterrichts- und Schulbesuche statt. Hier werden die Berufsfelder vorgestellt und so die Akzeptanz, Nähe und Kooperationsmöglichkeiten zu den anderen Berufen hergestellt.

Methodisch wird in Workshops praxisnah aufgezeigt, was den jeweiligen Beruf ausmacht und wo die Gemeinsamkeiten liegen.

Dies ermöglicht in der späteren Berufspraxis einen unkomplizierten und fachlichen Austausch auf Augenhöhe.

In der Schnittstelle zur Orthopädietechnik haben wir einen erfahrenen Referenten, der seinen Unterricht so gestaltet, dass der Besuch der Werkstatt obligatorisch ist. Dies zeigt auf, an welcher Stelle welche Berufsgruppe tätig wird, und baut Hürden ab.

Auch die Physiotherapie stellt einen bezugsverwandten Beruf dar.

An dieser Stelle setzen wir eine erfahrene Praktikerin ein, die eben diesen Praxisbezug herstellt.

Es wird am Fuß gearbeitet und auch Themen, wie Biomechanik und das Taping der Füße, werden vermittelt.

Dabei wird deutlich, an welchem Punkt die Podolog*in aktiv wird und an welcher Stelle die Physiotherapie greift.

Durch Methodenwechsel und einen hohen Praxisanteil in Form von Workshops, kann das Lernen erfahrbar gemacht werden.

Zu Beginn des zweiten Ausbildungsjahres bereiten die Podologieschüler*innen, einen informativen Praxistag für die Pflegekräfte vor. Sie zeigen hierbei den Praxisalltag einer Podolog*in auf und welche Inhalte in der Ausbildung vermittelt werden.

Dies hat den Vorteil für die Podologieschüler*innen die Inhalte ihrer Ausbildung zu vertiefen und Fachwissen gegenüber anderen Fachkräften aus dem medizinischen Bereich präsentieren zu können.

Sinnvoll ist ein etwa gleichwertiger Ausbildungsstand der Schüler*innen aus Podologie und Krankenpflege.

Es ist interessant zu sehen, dass die Auszubildenden der Gesundheits- und Krankenpflege erkennen, dass Podologie ebenso ein medizinischer Fachberuf ist und eine ebenso wertvolle Rolle im Gesundheitswesen einnimmt. In der Folge ermöglichen die Gesundheits- und Krankenpflege Schüler*innen den Podologieauszubildenden ein gleichwertiges Erlebnis.

Am Ende der Kooperation haben beide Berufsgruppen jeweils



einen Einblick in den Alltag und die Ausbildung der jeweils anderen Gruppe erhalten, was die interdisziplinäre Kooperation in der Zukunft fördert. An der Podologieschule Bodensee bieten wir diesen Austausch auch mit dem Ausland. Bereits aus China und Lettland konnten wir Gäste begrüßen. Jährlich veranstalten wir eine Fachtagung, den „Radolfzeller Podologietag“, bei dem auch der interdisziplinäre Austausch im Vordergrund steht. In diesem Jahr geht es am 30.11.2019 um Kinderfüße. Hier werden Herr Dr. Bielefeld, der Leiter der Kinderchirurgie des Gesundheitsverbundes des Landkreises Konstanz, wie auch unsere podologische

Leitung Kerstin Skodell und Herr Beihofer (Orthopädie-Schuhtechniker-Meister) Vorträge halten. Zudem werden Themenschwerpunkte in Workshops mit der Physiotherapeutin Frau Herr-

mann und unserer Frau Skodell praktisch erfahrbar gemacht.

Fußpflegende, Podolog*innen, Physiotherapeuten, Pflegekräfte, Erzieher*innen, Hebammen, Ärzt*innen und Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Infos finden Sie unter www.podologieschule-bodensee@bfz.de.

Interdisziplinäres Lernen stellt ganz besonders im Gesundheitswesen eine Brücke dar, über die gemeinsam die besten Ergebnisse erzielt werden können. Unsere Erfahrung der letzten Jahre zeigt: Umso mehr interdisziplinär gelernt und gearbeitet wird, umso erfolgreicher ist am Ende die Therapie.

Autorin

Beate Betz, Schulleitung

Nach dem Studium der Sozialen Arbeit mit Schwerpunkt Planung / Management, einer Weiterbildung zur Rehabilitationsfachkraft und einer Tätigkeit seit 2002 als Seminarleitung in der bfz gGmbH übernahm Beate Betz im Jahr 2010 als Projektleitung für neue Geschäftsfelder die Aufgabe, eine Schule im bfz Radolfzell aufzubauen. Daraus entstand die Podologieschule Bodensee, die bereits im 8. Jahr erfolgreich medizinische Fachkräfte ausbildet. Die Schulleitung teilt sich Frau Betz mit der Podologin und sektoralen Heilpraktikerin Kerstin Skodell, die für die podologischen Inhalte zuständig ist. Frau Betz' Schwerpunkte sind: Organisation, Planung, Verwaltung sowie die Fächer Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Prävention und Rehabilitation, Gesetzeskunde, Sprache und Schrifttum.

Podologieschule Bodensee bfz gGmbH
podologieschule-bodensee@bfz.de



IMPRESSUM

ISSN 2195-058X • Heft 8 • 8. Jahrgang • November 2019

Herausgeber

Bundesverband Deutscher Schulen für Logopädie e.V. – BDSL

Vertretungsberechtigter Vorstand
 Vera Wanetschka, 1. Vorsitzende, v.wanetschka@wisoak.de
 Jana Post, 2. Vorsitzende, jana.post@uk-halle.de
 Hannah Stebel, Schatzmeisterin, Stebel@logopaedie-ol.de
 Peter Gramann, Beisitz, gramann.peter@mh-hannover.de
 Katja Meffert, Schriftführerin, k.meffert@kk-km.de
Internet: www.bdsl-ev.de



Verband Deutscher Ergotherapie-Schulen e.V. – VDES

Vertretungsberechtigter Vorstand
 Hans-Jürgen Wöber, Vorsitzender, Juergen.Woerber@lvr.de
 Martina Tola, stellv. Vorsitzende, martina.tola@bba-ol.de
 Petra Schulze, 1. Schatzmeisterin, Petra.Schulze@pgdiakonie.de
 Jürgen Führhoff, stellv. Schatzmeister, j.fuehrhoff@waldkrankenhaus.com
 Kirsten Kusch, 1. Schriftführerin, kkusch@vhsrt.de
 Antonia L. Werner-Samson, Stellv. Schriftführerin, werner-samson@hs-fresenius.de
Internet: www.vdes.de



Verband Leitender Lehrkräfte an Schulen für Physiotherapie e.V. – VLL

Vertretungsberechtigter Vorstand
 Andreas Pust, 1. Vorsitzender, info@physiotherapievll.de
 Stephanie Rohr, 2. Vorsitzende, s.rohr@asklepios.com
 Meike Meeves, Vorstand, info@ags-sh.de
 Thurid Uelze, Vorstand, info@physiotherapievll.de
Internet: www.physiotherapievll.de



Bund für Ausbildung und Lehre in der Diätetik – BALD

Gabriele Kortboyer, 2. Vorsitzende, kortboyer@kaiserswerther-diakonie.de
 Dennis Papanouskas, Schatzmeister, dennis.papanouskas@ukmuenstr.de



Verband leitender Lehrkräfte an Podologieschulen e.V. – VLLP

Dr. Annette Krützfeldt, 1. Vorsitzende, kruetzfeldt.annette@vllp.de
 Kerstin Skodell, stellv. Vorsitzende, skodell.kerstin@vllp.de
 Anke Schmitz, Kassiererin, schmitz.anke@vllp.de
 Reiko Ert, Beisitz, ert.reiko@vllp.de
 Anja Stoffel, Beisitz, stoffel.anja@vllp.de
Internet: www.vllp.de



Verband für Ausbildung und Studium in den Therapieberufen – VAST

Sprecher: Joachim Rottenecker, Geschäftsführer, info@vdes.de



Redaktion Sabine Dinger, s.dinger@medizinisches-zentrum.de
 Katrin Oestreicher, katrin.oestreicher@lvr.de
 Jana Schmunz, jana.schmunz@charite.de
 Vera Wanetschka, vera.wanetschka@gesundheitsuord.de
 Stefanie Jornitz, s.jornitz@icloud.com

Lektorat Ingrid Kalali • www.korrinka.de

Verlag Edition HarVe • Bremen • www.edition-harve.de • bestellung@edition-harve.de
 Anzeigenanfragen direkt an den Verlag (info@edition-harve.de)
Manuskriptzusendungen direkt an den Verlag (info@edition-harve.de)
Es gelten die Manuskriptrichtlinien des Verlages, abrufbar unter www.edition-harve.de

Bezugspreis Einzelexemplar 24,50 Euro zzgl. Versand (als Abo 24,50 Euro ohne Versandkosten)
 Pdf-Ausgabe auf Anfrage (nur für das Intranet)

Gestaltung, Illustration, Satz und Layout • Bremer VisKom • www.bremer-vis-kom.de

Fotos Harald Wanetschka (6, 12, 14, 20, 24, 30, 32, 37, 38, 44, 51, 52, 58, 66, 70, 74), Universitätsmedizin Mannheim, UMM (8, 9), Sabine Ohrlisch-Hahn (13), Podologieschule Bodensee (21, 22), ver.di (62), Katholisches Klinikum Koblenz Montabaur (79), Porträtfotos privat.

Wir unterstützen den Gender-Gedanken ausdrücklich, aber zur Vereinfachung haben wir die speziellen Formulierungen der Autorinnen und Autoren übernommen.

Liebe Autorinnen und Autoren!

Bitte schicken Sie die **Manuskripte** bis **30.7.2020** direkt an:
 Edition HarVe • info@edition-harve.de
 Im Internet finden Sie auch die **Manuskriptrichtlinien**.
www.edition-harve.de/zeitschriften.html

Bitte vormerken.



bdsl-ev.de



vdes.de



physiotherapievll.de



vllp.de



vast-therapieberufe.de



edition-harve.de